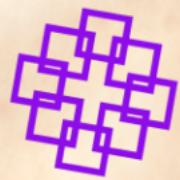


Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
PREUSSISCH OLDENDORF

Januar - April
2025



Inhaltsverzeichnis

Einblick "Jahreslösung 2026"	S. 03
Großes Weihnachtskonzert des Projektchores "Eggetaler Brass"	S. 04
Christmas Vibes - CeeJay&Friends	S. 06
Sternenstunde am Samstag vor dem Dritten Advent	S. 08
Hilfsaktion Märtyrerkirche - Vortrag: Hilfe für verfolgte Christen	S. 10
Unser neuer Jugendreferent: Lucas Liebske	S. 12
Vorstellungsgottesdienst Lucas Liebske	S. 13
Jugendarbeit in der Region	S. 14
Kinder- und Jugendfreizeiten 2026	S. 15
Die Post ist da - Was ist Kirchenpost?	S. 16
Gottesdienste von Januar 2026 bis Anfang Mai 2026	S. 18
Wir erinnern an die Verstorbenen seit dem Ewigkeitssonntag 2024	S. 20
Wir nehmen Abschied ...	
Verstorbene seit dem Ewigkeitssonntag 2025	S. 22
Nachruf auf Heinrich Zitzewitz	S. 24
Wir gratulieren ...	
Taufen, Trauungen, Jubelhochzeiten	S. 25
Kindernothilfe Cliver Tola Choque	S. 25
Kinder und Erwachsene im Radieschenfieber	S. 26
Stiftung zur Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pr. Oldendorf	S. 28
Konzerte	
- Samuel Harfst	S. 29
- Duo Camillo	S. 30
- Outbreakband	S. 31
Neues aus der Kita Wunderwelt	
PINNWAND	S. 34
Gruppen und Kreise	S. 35
Adressen	S. 36
Werbung auf den Seiten: 7, 11, 23, 32, 33	

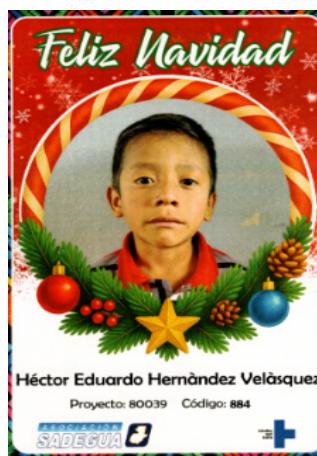
Titelbild: pixabay, **Autor:** F1 Digitals.
Bilder pixabay mit den Autoren: S. 2. Kinderhöthilfe, S. 3 F1 Digitals, S. 20 SauLustig, S. 21 HeungSoon, S. 22 Ken Williams, S. 25 Kindernothilfe.

Wir wünschen
allen ein
gesegnetes
neues
Jahr
2026,

bleiben Sie
gesund
und
behütet
und
von Gott
getragen!

Das
Presbyterium
und
die Mitarbeiter
Ihrer Kirchen-
gemeinde

Weihnachtsgruß unseres zweiten Patenkindes!



Einblick

Jahreslösung 2026: Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,5

Wenn ich im Frühling spazieren gehe, dann freue ich mich jedes Jahr über das neue Grün. Hell und frisch überzieht es die Felder und Bäume. Nach den tristen, feuchten Wintermonaten scheint die Sonne wieder länger. Und ich denke: Ja, Gott macht alles neu. Er lässt wieder alles wachsen und in all dem liegt Hoffnung. Er versorgt uns und schenkt, was wir brauchen.



Aber wenn Gott in der Offenbarung verspricht, dass er alles neu macht, dann ist damit nicht das alljährliche Wiederwachsen und Neugrünen gemeint. Dann geht es um das radikale Anders am Ende der Zeit. Irgendwann wird diese Erde, wie wir sie kennen, neu werden. Gott wird sein himmlisches Jerusalem erschaffen. Dort werden die Menschen, die an Gott glauben, direkt und im Frieden mit Gott und den anderen Menschen leben. Es wird keine Schmerzen und keine Tränen geben. Es wird für immer hell und friedlich sein.

Diese Welt wird so radikal neu sein, dass wir sie uns jetzt nicht vorstellen können. Der Seher Johannes sucht in seinem Buch nach Bildern, um ansatzweise zu beschreiben, wie es sein wird. Aber auch sein Versuch bleibt ein Versuch. Denn Gott wird halten, was er verspricht. Er wird alles verändern und nichts wird bleiben, wie es war. Dieses "Neu" können wir nur erahnen. Wir können es nur freudig erwarten.

Und dass Gott das kann, etwas völlig Neues zu erschaffen, das hat er schon einmal bewiesen. Wir feiern jedes Jahr an Ostern, dass Gott die Gesetze seiner Schöpfung außer Kraft setzen kann. Er hat Jesus aus dem ewigen Tod herausgeholt. Er hat uns die Möglichkeit auf ein Ewiges Leben geschenkt. Darauf können wir dankbar vertrauen: Am Ende macht Gott alles neu und wir werden in diesem Neu in Frieden und Ewigkeit leben.

Ihre Prädikantin Sonja Willinger

Großes Weihnachtskonzert des Projektchores Eggetaler Brass

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott
für alles, was sie gehört und gesehen hatten,
wie denn zu ihnen gesagt war.



"Bei vielen Krippen werden Hirten mit Blasinstrumenten dargestellt, mit denen sie die Weihnachtsbotschaft mit Preisen und Loben verbreiten." Mit diesen Worten zu Lukas 2,20 stieg Pfarrer Weber bei seiner Begrüßung der Gäste und des Projektchores ein. Genau 180 Besucher waren gekommen, um den Projektchor "Eggetaler Brass" unter Leitung von Henrik Menzel zu erleben. Nach dem "Böhmischem Wintermärchen" nahmen Henrik Menzel und seine 25 Bläser die Besucher mit auf eine musikalische Weihnachtsreise. Zwischendurch traten auch Bläser auf der Empore auf und so wechselte man unversehens die Perspektive.

Begleitet von Vortragsstücken wie das "Weihnachts-Wiegenlied", "Niemals war die Nacht so klar" oder "Englische Weihnacht" und "O komm, o komm du Morgenstern" konnten die Besucher bei vielen Liedern mitsingen. Wobei für jedes Lied ein besonderes Vorspiel und jede Strophe von einer anderen Stimme begleitet war.



"Alle Jahre wieder", "O du fröhliche", "Wie soll ich dich empfangen", "Macht hoch die Tür", "Fröhliche Weihnacht" und "Herbei, o ihr Gläub'gen", adventliche und weihnachtliche Lieder aus aller Welt erfüllten die Herzen der Teilnehmer an diesem besinnlichen und stimmungsvollen Konzertabend in der Advents- und Weihnachtszeit.



Für den Projektchor waren Bläser aus Pr. Oldendorf, Börninghausen, Bad Holzhausen, Schnathorst und Hüllhorst, sowie aus Levern, Oppenwehe und Buer zusammengekommen. Wobei mit Norbert Sand ein Posaunist auch viele Stücke mit der Pauke begleitete.



Mit Standing Ovations bedankte sich das Publikum und forderte lautstark eine Zugabe, die dann mit "Morgen, Kinder, wird's was geben" allen bereit wurde.

Pfarrer Michael Weber bedankte sich mit einer Tasche voller Honig bei Henrik Menzel und mit einem Buch des Passionsaltars für jeden Bläser.

Die Kollekte über 515,00 Euro kommt der Nachwuchsarbeit in der Bläserarbeit zugute.

Ein "Vergelt's Gott" allen, die diesen Abend ermöglicht haben! Wir freuen uns auf eine Neuauflage.

Text: Das Presbyterium
Bilder: Marietta Weber



Christmas Vibes - CeeJay&Friends



Eine wunderschöne Einstimmung auf die adventliche Zeit konnten CeeJay&Friends den Besuchern am 29.11.2025, kurz vor dem 1.Advent, bereiten. Mit vielen gefühlvollen Stücken entlockten die Musiker allen Besuchern Gänsehautmomente beim Weihnachtskonzert "Christmas Vibes".



Text: Michael Weber, Bilder: CeeJay&Friends



Sternenstunde am Samstag vor dem Dritten Advent

Das Musikschuljahr klingt stimmungsvoll aus

Alljährlich am Samstag vor dem dritten Advent veranstaltet die Musikschule Preußisch Oldendorf gemeinsam mit Pfarrer Michael Weber von der ev. Kirchengemeinde ihre traditionelle "Sternstunde". Und so stellten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler in der Preußisch Oldendorfer St. Dionysius Kirche ihr Können in stimmungsvollem Ambiente eindrucksvoll unter Beweis.

Emilia Sambol



Vorgestellt von Musikschulleiterin Anja Vehling und begleitet von den jeweiligen Instrumentallehrkräften präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker bekannte und unbekannte winterliche und weihnachtliche Lieder.

Ebenfalls mit dabei waren zwei Querflötenschülerinnen aus der Klasse von Andrea Bökenheide, die kürzlich am Volksbankenwettbewerb teilgenommen hatten. Sie bereicherten das Programm mit Auszügen aus ihren Wettbewerbsstücken.



Hannah Eichwald



Julia Olfert



Pastor Michael Weber erläuterte in seinen Texten, wie die Tradition der Krippenspiele sowie das Aufstellen von Krippen entstanden war und sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Dazu wurde die große Krippe der Kirchengemeinde aufgestellt und nach und nach mit Figuren gefüllt und deren Part im Verdeutlichen des Weihnachtsgeschehens beschrieben.

Greta Heinrichs

Die St. Dionysius Kirche bot dabei neben ausreichend Platz für die zahlreich erschienenen Gäste auch eine akustisch vorteilhafte und ehrwürdige Kulisse.



Pfarrer Michael Weber wechselte sich mit den Musikschülerinnen und -schülern ab, so dass musikalische Darbietungen und Texte einen kurzweiligen Wechsel ergaben, mit dem jüngere und ältere Gäste gleichermaßen gut unterhalten waren.

In den hölzernen Bänken drängten sich schließlich neben aufgeregten Nachwuchsmusikern auch neugierige Geschwisterkinder, stolze Eltern und gerührte Familienmitglieder.



Mia Stach, Elisa Eichwald, Karina Penner, Süheyla Özer



Elisa Eichwald, Mia Stach, Karina Penner, Süheyla Özer.



Nora Schumacher, Ole Symens, Hannes Neufeld



Johanna Hespe



"Es ist immer wieder schön zu erleben, wie engagiert die Lehrkräfte an unserer kleinen Musikschule sind und wie viele Kinder in der 'Sternstunde' auftreten. Dafür danke ich allen Mitwirkenden sehr", so die Schulleiterin in ihrer Moderation.

Folgende Schülerinnen und Schüler waren beteiligt: Greta Heinrichs, Emilia Melcher, Süheyla Özer, Mia Stach, Elisa Eichwald (Geigenklasse Karina Penner); Lukas Stach, Gunnar Kreienkamp, Matviy Zalozny, Nora Schumacher, Hannes Neufeld, Ole Symens und Alischa Friesen (Gitarrenklasse Johanna Hespe); Lena Dick (Klavier / Anja Vehling); Maximilian Lange, Emilia Sambol, Emilia Melcher, Lienne Stach (Klavierklasse Cornelia Holle); Tilda Wagenknecht, Emma Wagenknecht (Klavierklasse Matthias Menzel); Wendy Timah Opoku, Leandro Esposito, Maria Floh, Elie Moritz (Keyboard-AG der Sekundarschule / Matthias Menzel); Julia Olfert, Hannah Eichwald (Querflötenklasse Andrea Bökenheide).

Text & Gruppenbild: Musikschule, weitere Bilder M. Weber



Hilfsaktion Märtyrerkirche

Einen gesegneten, spannenden und Mut machenden Nachmittag konnten die Besucher des Missionsnachmittages mit dem Missionsleiter Manfred Müller von der HMK erleben. 80 Teilnehmer von 12 bis 96 Jahren, von Konfis bis zum Seniorenkreis, von nah und fern, waren gekommen. Mit einer Bibelarbeit begann der Nachmittag, sehr persönlich nach dem eigenen Glauben fragend, ganz anders, als man so einen Vortrag zur Verfolgung erwartet hätte. Michael Berenz moderierte diesen Nachmittag zusammen mit Marietta Weber.



Mut machend: Manfred Müller berichtete von Christen in vielen Ländern, in denen der christliche Glaube und damit auch die Christen bedrängt, verfolgt und die auch um ihres Glaubens willen inhaftiert werden. Dazu muss man nicht immer bis Nordkorea, auch in Indien, Nepal und Sri Lanka, Nigeria oder anderen Ländern gibt es religiöse und/oder nationalistische oder kommunistische Verfolgung. Auch der Islam ist in vielen Ländern, in denen er die Mehrheit der Gläubigen stellt, meist eine große Bedrohung für Christen. Aber Manfred Müller konnte uns eine Reihe von Beispielen von Männern und Frauen geben, die im Glauben an Jesus einen Halt gefunden haben. Mit viel Freude geben sie, soweit es ihnen möglich ist, etwas vom Glauben weiter.

Spannend: Die persönlichen Schicksale der verfolgten Christen waren manches Mal wie eine Kriminalgeschichte. Es war erschütternd zu hören, wie Menschen verfolgt und bedrängt werden und doch aus dem Wissen um das Evangelium und getragen in ihrem Glauben dennoch für andere beten und versuchen, ihren Glauben auch den Menschen zu vermitteln, die ihnen ablehnend und feindlich gegenüberstehen.

Gesegnet: Manfred Müller kann selber mit viel Begeisterung Mut zum Glauben machen und davon war viel zu spüren. Und wir, die wir in Europa, in Deutschland, ja im eher ruhigen Ostwestfalen leben, haben so viele Freiheit und Möglichkeiten, unseren Glauben zu leben, die wir oft kaum nutzen. Wir können mit unseren Mitteln an Gebet, Geld, Zeit und Fürbitten vieles weltweit bewegen und unterstützen. 714,00 Euro Kollekte aus dem Nachmittag gehen direkt in die Missionsarbeit der HMK. Vergelt's Gott allen, die diesen Nachmittag unterstützt haben.

Text und Bilder: Michael Weber

Mehr sehen. Besser hören.

DEGENER

BRILLEN

HÖRGERÄTE

UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf

Tel. 05742/2546 · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

LudwigSteilHof
Pflege gGmbH

Unsere
Kompetenz
ist Ihre
Gesundheit



www.ludwig-steil-hof.de

Häusliche Pflege auch in Preußisch Oldendorf

Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche stehen für uns an erste Stelle. Deshalb unterstützen wir Sie, wenn Sie auf Hilfe im täglichen Leben angewiesen sind: aufgrund einer körperlichen und/oder geistigen Erkrankung. So sorgen wir für einen sicheren Verbleib in Ihrem Zuhause. Auch bieten wir Ihnen Beratungsbesuche nach § 37, Absatz 3 SGB XI.



Zur Erweiterung unseres Teams in der häuslichen Pflege suchen wir noch Pflegefachkräfte und Auszubildende. Bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

Erika Schwarz, Pflegedienstleitung



Unser Standort in Preußisch Oldendorf:
Mindener Straße 17
Tel. 05742 / 92 23 833

Unser Hauptsitz in Espelkamp:
Breslauer Straße 22
Tel. 05772 / 97 97 707

Unser neuer Jugendreferent



Lucas Liebske

Diakon und Jugendreferent in der Region Preußisch Oldendorf

»Mein Name ist Lucas Liebske, ich bin 33 Jahre alt und seit dem 01. Oktober 2025 Euer neuer Jugendreferent in der Region Preußisch Oldendorf.

“Eych sei a richtisch Frankfurter Bubb. Mer babble un schwätzen net” oder zu hochdeutsch: eigentlich komme ich aus dem Großraum Frankfurt am Main, bin dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Die vergangenen acht Jahre habe ich im Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen in Nordhessen, und der Kinder- und Jugendarbeit gearbeitet.

Nun beginnt für mich ein neues Kapitel. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und das Kennenlernen untereinander.

Bis dahin wünsche ich Ihnen/Euch alles Gute und Gottes Segen, Ihr/Euer Diakon Lucas Liebske. «

Mobil: 01604593125

Kontakt Mail: Lucas.liebske@ekvw.de
Festnetz: 05742 6662

P.S.: Lucas Liesbke ist für die ersten Wochen freigestellt, um in allen Kirchengemeinden Kontakte zu knüpfen, Land und Leute, Strukturen und Gemeinden kennen zu lernen und Angebote vorzubereiten.

Wobei er mit 25% seiner Arbeitszeit im Jugendpfarramt, mit 25% in der Offenen Tür in Bad Holzhausen und mit 25% in den anderen Gemeinden der Region Pr. Oldendorf (Böninghausen, Pr. Oldendorf und Alswede) tätig ist.

Vorstellungsgottesdienst Lucas Liebske

So sah die Einladung zur Vorstellung von Lucas Liebske aus. Warum nur Vorstellung? Ein Jugendreferent hat ein halbes Jahr Probezeit, erst dann kommt die Einführung in die neue Stelle durch den Kreissynodaljugendpfarrer in Kooperation mit dem SJA und dem RJA und den beteiligten Kirchengemeinden.

Aber zurück zum Vorstellungsgottesdienst. Alle Gemeinden der Region waren eingeladen und viele Konfis, auch aus Pr. Oldendorf, und Presbyter waren dem Ruf gefolgt.

Beim Gottesdienst gab es für alle einen Liedzettel neben den Gesangbüchern. Auf dem Zettel war ein buntes Symbol. Und so wurden alle dann im Gottesdienst aufgefordert, sich mal von den Stühlen zu vorbereiteten Tischen zu begeben, auf denen die Symbole zu sehen waren. So mischten sich die Besuchergruppen und mussten dann eine Aufgabe im Gemeindesaal erfüllen. Es galt Gegenstände zu finden, die mit der Gruppenfarbe markiert waren.

In unserer Gruppe waren es lila Gegenstände, in diesem Fall lila Gefäße aus Gips. Wir mussten einen Hammer mit lila Symbol suchen und die Gefäße zerstören, darin waren Scrabblesteine, die ein biblisches Worte ergaben und mit den Zahlen auf den Steinen ließ sich eine Kombination eines Zahenschlosses finden.

So musste jede Gruppe ein Rätsel mit biblischem Bezug lösen und eine Schlosskombination finden. Am Ende konnten mit den Zahlenkombinationen die Schlosser an einer Schatzkiste geöffnet werden. In der Kiste waren ein Begrüßungsgeschenk für Lucas (zu seiner Überraschung) und Lebkuchenherzen, die Lucas für alle als Geschenk gebacken hatte.

Die Liturgie wurde durch Pfarrerin Hilke Vollert, Jugendlichen der Region und RJA-Mitgliedern gestaltet. Begleitet wurde der Gottesdienst musikalisch von Bärbel Kuhlemann. Zum Abschluss begrüßte auch der Chor "Lunedi sera" Lucas mit einem Segenslied.

Im Anschluss gab es die Gelegenheit, bei Tee und Plätzchen ins Gespräch zu kommen und alte und neue Kontakte zu knüpfen, denn die Region muss wieder neu zusammenwachsen und alte Gräben, Kämpfe und Konflikte überwinden.

Text: Pfarrer Michael Weber



Jugendarbeit in der Region

DEINE jugend Evangelische Jugend
Kirchenkreis Lübbecke

*Ab 6 Jahren
Kontakt und Information:
Lucas Liebske, Jugendreferent
Mobil: 01604593125
Mail: Lucas.liebske@ekvww.de

UNSER PROGRAMM FÜR DIE NÄCHSTEN WOCHEN:

19. JANUAR	AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!
02. FEBRUAR	WEIHNACHTSFEIER
16. FEBRUAR	KARNEVAL
02. MÄRZ	QUIZZTIME
16. MÄRZ	FRÜHLINGERWACHEN
30. APRIL	KREATIVES

FUN!

Alle 2 Wochen
montags von 16-
17:30 Uhr im
Gemeindehaus
Preußisch Oldendorf

**----- BREAKING THE NEWS -----
!!! EILMELDUNG !!!**
"In der Region wird es auch
Angebote für Teens geben.
In jeder ungeraden Kalenderwoche
lädt die Offene Tür
in Bad Holzhausen ab 16:30 Uhr ein.
Ein Programm ist vorgesehen.
Jugendreferent Lucas Liebske
freut sich auf Deinen Besuch!"

KINDER- UND JUGEND-FREIZEITEN 2026

DEINE jugend Evangelische Jugend
Kirchenkreis Lübbecke

CVJM

Deutschland	Isenstedt Ferienspiele	6-10 Jahre	20.07.-24.07.2026 oder 27.07.-31.07.2026
Deutschland	Rödinghausen	6-10 Jahre	07.04.-11.04.2026
Deutschland	Wangerooge	8-11 Jahre	19.07.-26.07.2026
Dänemark	Vejlby Fed	10-13 Jahre	02.08.-13.08.2026
Schweden	Limmernäs	12-15 Jahre	15.08.-27.08.2026
Spanien	L'Escala	14-16 Jahre	27.07.-07.08.2026
Deutschland	SommerCamp Alswede	5-12 Jahre	18.07.-21.07.2026
Deutschland	Kassel	12-15 Jahre	10.08.-18.08.2026
Deutschland	Lauenstein	ab 14 Jahre	04.06.-07.06.2026
Südtirol	Meransen	Familien	25.12.2026-3.1.2027

Den Freizeitprospekt
gibt's in den Evangelischen
Jugendeinrichtungen,
Kirchengemeinden und im
Jugendpfarramt!

Alle Infos und Anmeldung online

www.jugend-kirchenkreis-luebecke.de/freizeiten

KREUZ QUER

Die Post ist da!

Bist Du zwischen 12 und 31 Jahre alt? Oder hast Du Kinder in diesem Alter? Dann findest Du im neuen Jahr **Post von Deiner Evangelischen Kirche** in Deinem Briefkasten. Was hat es damit auf sich?

Was ist Kirchenpost?

Die Kirchenpost ist eine Idee aus der bayerischen und württembergischen Landeskirche. Dort wird bereits seit 2015 Kirchenpost an alle jungen Menschen in den Gemeinden verschickt - eine tolle Art, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Deine Erwartungen zu verstehen und Dir ein paar Wege zu zeigen, wie Du Dich aktiv in unserer Kirche einbringen kannst. Um die Briefe herum ist eine ganze Kirchenpost-Welt gewachsen, die Du entdecken kannst.

Was steckt drin?

Jedes Jahr erhalten unsere jungen Gemeindeglieder - wie Du - Post von uns. Im Alter zwischen 12 und 19 Jahren kommt jährlich ein Brief, danach alle zwei Jahre. Jeder Brief der Kirchenpost dreht sich dabei ganz um ein Thema, das Dich bewegt - wie Du einen Freiwilligendienst im Ausland machen kannst, wie Dir Dein Glaube helfen kann, mit Stress und Belastungen umzugehen, wie Du die richtigen Entscheidungen für Deinen Lebensweg treffen kannst und vieles mehr.

Wer steckt dahinter?

Die Kirchenpost ist eine Initiative unseres Kirchenkreises und mehrerer Kirchenkreise aus ganz Westfalen. Gemeinsam wollen wir mit Dir und Deinen Altersgenossen ins Gespräch kommen.

DEINE
EVANGELISCHE
KIRCHE

Gedruckte Post, im Jahr 2026?

Ja - dazu stehen wir. Wir glauben, die Briefe werden Dir gefallen!

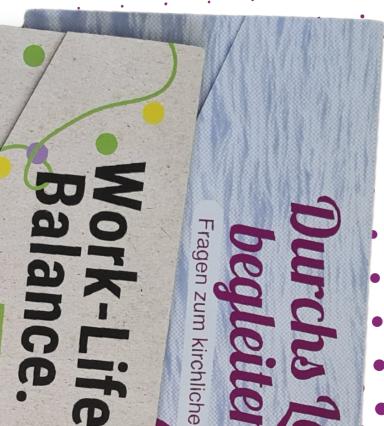
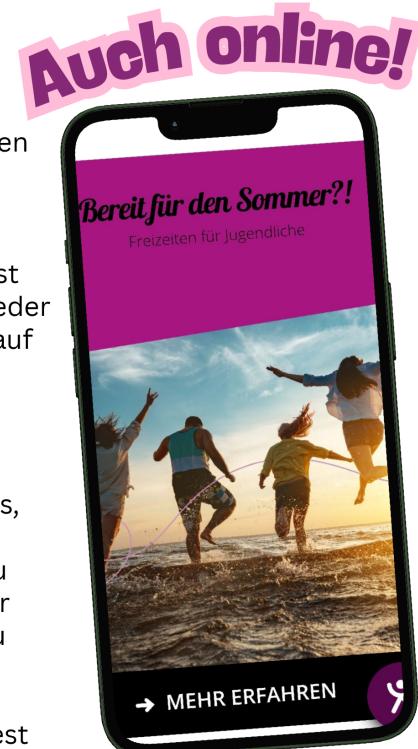
Aber Kirchenpost ist noch viel mehr: ein ganzes Onlineportal rund um die Themen der Kirchenpost und die Dinge, die Du bei Deiner Kirche suchst. Jeder Brief enthält Links und QR-Codes, mit denen Du auf die passende Themenseite gelangst.

Dort findest Du viel Content zum Stöbern und Genießen. Von hier, aus Westfalen und aus der ganzen Evangelischen Kirche: Instagram-Accounts, die Du vielleicht noch nicht kennst, spannende Podcasts oder Selbermach-Anleitungen bis hin zu Beratungsangeboten. Suchst Du eine Ferien- oder Freizeitaktivität, die zu Dir passt? Interessierst Du Dich für ein Praktikum oder eine Ausbildung bei Kirche oder Diakonie? Willst Du wissen, was die Kirchensteuer alles möglich macht? Oder möchtest Du einfach neuen Content aus dem Yeet-Netzwerk finden? Bei der Kirchenpost wirst Du fündig.

Also nimm Dir einen Augenblick Zeit und schau Dir an, was die Kirchenpost Dir bieten kann!

Und wenn ich keine Kirchenpost mehr erhalten möchte?

Die Kirchenpost wird zentral von Deinem Kirchenkreis und dem Projektteam in Münster organisiert, damit für Deine Gemeinde kein Aufwand entsteht. Schreib uns daher einfach eine Email: kirchenpost@ekvw.de



Gottesdienste von Januar 2026 bis Anfang Mai 2026



Tag	Datum	Name	Uhrzeit	Besonderheiten	Ort	Verkündiger/in	AM	Kigo
Donnerstag	01.01.		11.00 Uhr	Neujahr	Kirche	Pfr. Weber	x	
Sonntag	04.01.	2. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber	x	
Sonntag	11.01.	1. So.n. Epiphanius	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Präd. Willinger		x
Sonntag	18.01.	2. So.n. Epiphanius	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Pfr. Weber		x
Sonntag	25.01.	Lzt. So.n. Epiphanius	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst als Lektor	Kirche	Weber, Berenz		x
Sonntag	01.02.	Septuagesimae	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienste	Kirche	Diak. i.R. Kröger	x	x
Sonntag	08.02.	Sexagesimä	10.00 Uhr		Kirche	NN		(*)
Sonntag	15.02.	Estomihi	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Pfr. i.R. Niederbröker		(*)
Mittwoch	18.02.	Passionsandacht I	15.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber		
Sonntag	22.02.	Invocavit	10.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber		(*)
Sonntag	01.03.	Reminizere	10.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber	x	x
Mittwoch	04.03.	Passionsandacht II	15.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber		x
Sonntag	08.03.	Okuli	10.00 Uhr		Kirche	Präd. Willinger		x
Sonntag	15.03.	Lätare	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Pfr. Weber		
Mittwoch	18.03.	Passionsandacht III	15.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber		
Sonntag	22.03.	Judika	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Kirche	Pfr. Weber		
Sonntag	29.03.	Palmsonntag	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Pfr. i.R. Niederbröker		
Donnerstag	02.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber	x	
Freitag	03.04.	Karfreitag	10.00 Uhr		Kirche	Pfr. Weber	x	
Sonntag	05.04.	Ostersonntag	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Pfr. Weber		
Montag	06.04.	Ostermontag	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst 350.Todestag Paul Gerhardt	Espelkamp	Team		
Sonntag	12.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Präd. i.A. Bolle		
Sonntag	19.04.	Miserikordias Domini	09.30 Uhr	Konfirmation I	Kirche	Pfr. Weber		
			11.00 Uhr	Konfirmation II	Kirche	Pfr. Weber		
Samstag	25.04.		14.30 Uhr	Eiserne, Gnadene und Kronjuwelene Konfirmation	Kirche	Pfr. Weber	x	
Sonntag	26.04.	Exaudi	10.00 Uhr	Silberne, Diamantene und Goldene Konfirmation	Kirche	Pfr. Weber	x	x
Sonntag	03.05.	Kantate	10.00 Uhr	Singgottesdienst mit Kantor Heuer	Kirche	Lek. Berenz		x

(*) Aufgrund von Urlauben kann der Kigo entfallen

Wir erinnern an die Verstorbenen

Verstorbene seit dem Ewigkeitssonntag 2024

2 0 2 4

November:

Friedrich Lömker, 85 Jahre
Dieter Bartusch, 76 Jahre

Dezember:

Martha Berge, 97 Jahre
Wilfried Bühler, 81 Jahre

2 0 2 5

Januar:

Hans-Jürgen Stark, Lübbecke, 79 Jahre
Luise Fricke, geb. Westerhold, 85 Jahre
Dieter Drees, 83 Jahre
Friedhelm Vortmeyer, 89 Jahre
Friedrich Ritter, 75 Jahre
Martin Schäffer, 85 Jahre
Monika Büschler, geb. Niesgoda, Bad Eilsen, 79 Jahre

Februar:

Axel Grönemeier, 56 Jahre
Lieselotte Möller, geb. Helms, 70 Jahre
Hannelore Struckmeier, geb. Wäschke, 87 Jahre

März:

Irmgard Dünner, geb. Gehrmann, 89 Jahre
Heinz-Wilhelm Rabe, 80 Jahre
Gerda Jockheck, geb. Galle, 89 Jahre
Wolfgang Placke, 85 Jahre
Marie Edelburg, 100 Jahre

April:

Anneliese Jahr, geb. Lopschat, 88 Jahre
Emma Rudi, geb. Stukert, 89 Jahre
Reinhold Koch, 67 Jahre
Heidemarie Voß, geb. Hasper, 81 Jahre
Hans Stapel, 86 Jahre
Hildegard Brockmann, geb. Zoladkowski, 90 Jahre

Wir erinnern an die Verstorbenen

Verstorbene seit dem Ewigkeitssonntag 2024

Mai:

Anna Wiegmann, geb. Meier, 68 Jahre
Marianne Siekmann, geb. Rüter, 88 Jahre
Günter Hingst, 81 Jahre
Irene Vogt, 91 Jahre
Erika Deeke, geb. Niemeyer, 82 Jahre
Gerhard Grönemeier, 85 Jahre
Wilfried Wlecke, 88 Jahre

Juni:

Regina Kopke, geb. Wurft, Espelkamp, 83 Jahre
Wilfried Niemeyer, 74 Jahre
Else Rabe, geb. Böhmer, 96 Jahre

Juli:

Kurt Tiemann, 90 Jahre
Margarete Richthofer, geb. Klanke, Lübbecke, 93 Jahre
Günter Meier, 72 Jahre
Willi Meier, 86 Jahre
Margarete Sahlberg, geb. Schüttenberg, 88 Jahre
Renate Offermann, geb. Maiwald, 85 Jahre
Willi Stashelm, 90 Jahre
Eckhard Müller, Rerik, 81 Jahre

August:

Wilhelm Westerkamp, 88 Jahre
Anneliese Thies, geb. Reicherts, 87 Jahre
Elfriede Koch, geb. Krone, Herford, 88 Jahre
Friedrich (Friedel) Rieke, 92 Jahre
Karoline Gärtner, geb. Wüllner, 99 Jahre
Ruth Götze, geb. Zirus, 90 Jahre
Magdalene Lange, geb. Hodde, 93 Jahre
Friedrich Nieragden, 91 Jahre

Wir erinnern an die Verstorbenen

Verstorbene seit dem Ewigkeitssonntag 2024

September:

Sigrid Köster, geb. Ewald, 84 Jahre
Liesa Klein, geb. Steffen, 100 Jahre
Waltraud Tiemann, geb. Jösting, 65 Jahre
Ernst Wullbrandt, 81 Jahre
Elli Huge, geb. Große-Loheide, 88 Jahre

Oktober:

Annette Krone, Bad Oeynhausen, 58 Jahre
Ilse Kors, geb. Klasing, 78 Jahre
Lisa Bode, geb. Arning, 90 Jahre
Bernd Weber, Hagen, 80 Jahre
Martha Bögel, geb. Gandras, 95 Jahre
Rosa Maria Raschke, geb. Arndt, 89 Jahre
Harald Steinhauser, 97 Jahre

November:

Heinrich Zitzewitz, 91 Jahre
Stefan Koch, Espelkamp, 61 Jahre
Dieter Quade, 84 Jahre
Margret Koch, geb. Grote, 83 Jahre

Wir nehmen Abschied

Verstorbene seit dem Ewigkeitssonntag 2025

November:

Dieter Hellmich, 83 Jahre

Dezember:

Anni Stegelmeyer, 87 Jahre
Ilse Vögeding, geb. Püffke, 85 Jahre
Hans-Jürgen Hoffmann, 85 Jahre



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL SEIT 1949

Bestattungen

Truschikowski

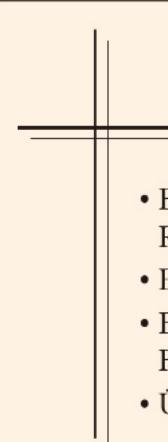
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

BERATEN – HELFEN – BEGLEITEN

Pr. Oldendorf-Getmold · Schulstrasse 19

Tel. 05742/921821 · Mobil 0170/4719908



- Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen

**Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!**



Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 25 63
www.bestattungshaus-ebke.de

Gasthaus Waldblick

Feierlichkeiten für jeden Anlass
bis 100 Personen.

Frühstücksbuffet

Jeden Mittwoch Schnitzeltag
mit Reservierung.

*Inh. Katrin Hannemann
Linkenstrasse 9, 32361 Pr. Oldendorf
Telefon: 0 57 42 / 2992*



Nachruf auf Heinrich Zitzewitz

Am 27. Oktober 2025 verstarb Herr Heinrich Zitzewitz im Alter von 91 Jahren.

Bis zum Jahr 2004 engagierte er sich sehr für die Belange der Kirchengemeinde Pr. Oldendorf. Begonnen hat es im Jahr 1979. Da wurde er in das Presbyterium berufen. Dort erwarteten ihn viele ehrenamtliche Aufgaben, die er mit größter Sorgfalt und Engagement erledigte.



1982 wurde er zum stellvertretenden Kirchmeister ernannt. 1984 schied der damalige Kirchmeister aus. Es wurde beschlossen, die Aufgaben eines Kirchmeisters aufzuteilen: Ab sofort gab es einen Bau- und einen Finanzkirchmeister. Den Part des Finanzkirchmeisters übernahm Herr Zitzewitz. Sehr zeitaufwändig: Jede Rechnung musste von ihm kontrolliert und unterzeichnet werden. Oft machte er dieses in der Schulpause oder er kam nach Schulschluss in das Gemeindebüro. Denn er war als Konrektor und späterer Rektor der Hauptschule tätig.

In viele Bereiche der Presbyteriumsaufgaben war Herr Zitzewitz eingebunden, unter anderem auch im Friedhofsausschuss. In die Zeit seiner Tätigkeit als Finanzkirchmeister fiel unter anderem die Renovierung des Gemeindehauses und des Kindergartens in der Spiegelstraße. So hatte er auch hier viel mit Finanzen zu tun.

1984 wurde Herr Zitzewitz als Abgeordneter des Presbyteriums in die Kreissynode gewählt. Dort gestaltete als Synodaler die Geschicke des Kirchenkreises mit.

Im Jahr 2004 legte Heinrich Zitzewitz aus Altersgründen seine Ämter im Presbyterium nieder, hat aber immer noch, zusammen mit seiner Frau Elisabet, regen Anteil am Leben der Kirchengemeinde genommen.

Das Presbyterium dankt für die lange Zeit, in der Herr Zitzewitz seine Zeit für die Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt hat und wünscht seiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit des Abschieds. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Schriftführerin Inge Dennenmoser für das Presbyterium

Wir gratulieren, 24. August bis 31. Dezember 2025

Taufe im August:
Pepe Jaron Henke

Taufen im September:
Moritz Frobieter,
Elli Tegeler,
Clay Irle

Taufe im Oktober:
Luisa Bringewatt

Taufen im Dezember:
Lio Joel Kaltschmidt,
Samuel Schmidt

Silberne Hochzeit
im September:
Klaas und Martina Pollert,
geb. Beckmann

Diamantene Hochzeit
im Oktober:
Heinz und Gudrun Hüsemann,
geb. Wieck

Gnadenhochzeit
im September:
Martin und Margarete Struß,
geb. Spittank



Die Förderung unseres ersten der beiden Patenkindes Cliver läuft zum 31.12.2025 aus. Cliver hat uns im Oktober aber noch einmal einen Dankesbrief geschrieben. Die Kindernothilfe (KNH) hat ein positives Votum aus dem Projekt gezogen. Herzlichen Dank allen Spendern, vergelt's Gott!

Lieber Pate:

Guten Tag Pate. Ich hoffe, es geht Dir gut und Deiner Familie.

Heute möchte ich Dir erzählen, welche Veränderungen ich dank Dir gemacht habe, weil Du uns die Freunde der CETM geschickt hast. Mit ihnen hat sich mein Leben verändert, denn jetzt bin ich verantwortungsbewusster. Ich kümmere mich auch um die Pflanzen, die Du mir geschenkt hast, sie sind groß und ich schütze sie vor dem Wind.

Ich möchte Dir auch erzählen, dass wir in der Bäckerei jetzt neue Teige und verschiedene Kuchen in verschiedenen Geschmacksformen herstellen. Alles, was wir herstellen, verkaufen wir auf verschiedenen Märkten, um mehr Material für unsere Bäckerei kaufen zu können.

Meine Mutter hilft mir auch und gibt mir Ratschläge, sie spricht freundlich mit mir und schreit mich nicht an, auch sie hat sich verändert. Meine Lehrer behandeln mich gut und wir gehen respektvoll miteinander um.

Danke, Pate, für alle die Hilfe, die Du mir gegeben hast. Von ganzem Herzen, Danke. Mit freundlichen Grüßen, Cliver Tola Choque

P.S.: Sie können auch als Einzelperson, als Familie oder Gruppe Kinder bei der KNH unterstützen.

Unser Reinigungspartner "Schulz Gebäudeservice" hat dieses Jahr statt Weihnachtsgeschenke für Kunden Geld an die KNH gespendet. Über das neue Patenkind David Choque Espada informieren wir im nächsten GB.



Kinder und Erwachsene im Radieschenfieber

Warum Radieschenfieber?

Gespanntes Warten in der Kirche, interessante Entdeckungen im Gemeindehaus und ein Gottesdienst der ganz anderen Art in der Kirche. Mit Matthias Jungermann, alias Radieschenfieber, konnten wir viel erleben.

Geplant war ein Wochenende, bei dem für Ehrenamtliche, für Kinder und Familien, für alt und jung ein Programm stattfindet, bei dem man Zeit zum Lachen und Schmunzeln hat, aber auch biblisch manche Geschichte neu sieht.

Bewusst haben wir das Wochenende am Ende der Ferien gewählt, damit z.B. bei der Veranstaltung für die Kindergärten auch Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder dabei sein konnten und auch die Kindergärten der Umgebung die Möglichkeit hatten, dabei zu sein. Mit Förderung der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement konnten wir diese Aktionen durchführen.

Die Arche aus dem Werkzeugkasten

Mit Erstaunen und Faszination konnten wir erleben, wie Matthias Jungermann mit den Werkzeugen eines Werkzeugkastens die Geschichte von Noah und der Arche vorstellte, wobei der Werkzeugkasten am Ende die Arche war. Und als dann als Gottes Zeichen für Menschen der Regenbogen aus Zollstöcken erstrahlte, konnten alle nur begeistert applaudieren.



Ehrenamtsnachmittag

Für den Samstag war eine spezielle Veranstaltung geplant, bei der wir den vielen Ehrenamtlichen aus Tafel, Ev. Kleiderkammer und den verschiedenen Bereichen von der Kinder- bis zur Seniorenarbeit, von Konfi- bis Konfi-Kids-Teamern, von Mitarbeitern im Besuchsdienst bis zum Kaffeeteam einmal Zeit schenken wollten, in der sie auftanken und sich austauschen konnten.



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Zwar haben wir in der Coronazeit das Programm der Gemeinde trotz der Herausforderungen mit viel Einsatz und über 40 Schutzkonzepten und der eigenen Teststation aufrechterhalten, aber Corona war ein Einschnitt im Leben der Gemeinde und wir möchten mit Dank- und Kulturveranstaltungen den Austausch und das Kennenlernen fördern und Zeiten zum Auftanken schenken.

Matthias Jungermann nahm uns mit auf eine Reise durch verschiedene biblische Geschichten, bei denen man im Schmunzeln über die Geschichten, auch etwas von und für sich entdecken konnte. Zudem gab es reichgedeckte Kaffeetafeln, um auch das leibliche Wohl zu gewährleisten.

Ein Familiengottesdienst zum Aufessen



Verlorenen Sohn im Anschluss, mit Obst und Bonbons nachgespielt, konnte man am Ende sogar aufessen.



Ein gelungener Abschluss eines spannenden Wochenendes, bei dem jeder für sich Altes neu und Neues entdecken konnte.

Wir bedanken uns herzlich bei der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement, bei Matthias Jungermann und allen, die dieses Wochenende vorbereitet, geplant und durchgeführt haben.

Text: Das Presbyterium,
Bilder 1+3: Michael Weber, Bild 2: Wolfram S. C. Heidenreich



Stiftung zur Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Unser Stiftungsvorstand ist wieder komplett

Unser neuer Jugendreferent Lucas Liebske übernimmt die Nachfolge von Anke Streilein-Rohdenburg als Vertreterin der Jugendarbeit und Ewald Schwenzfeger ersetzt Dorothea Engel als Vertreter des Presbyteriums im Stiftungsvorstand. Weiterhin ist Bernd Kammann Vorsitzender des Stiftungsvorstandes und Pfarrer Michael Weber sein Stellvertreter. Als fünftes Vorstandsmitglied bleibt Judith Kammann weiterhin mit dabei.

Auch für 2026 sind wieder eine ganze Reihe von Konzerten von der Stiftung geplant. Neben den drei Veranstaltungen mit Samuel Harfst, dem "Duo Camillo" und der Outbreakband, die in diesem Gemeindebrief vorgestellt werden, wird es ein Konzert von "Chris & Henni" am 19.09.2026 und von Mike Müllerbauer am 25.11.2026 geben. Für das Konzert mit Mike Müllerbauer wird, im Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neues Leben, wieder ein Kinder Projektchor organisiert werden.

Erfreulich ist weiterhin die finanzielle Entwicklung unserer Stiftung. So konnten den Kindergärten "Baum des Lebens" und "Wunderwelt" erneut jeweils 2.000,00 Euro als freie Mittel zur Verfügung gestellt werden. Weitere 500,00 Euro sind an den Kindergottesdienst gegangen. Die Zusage über 40.000,00 Euro für die Kirchturmsanierung konnten wir gestreckt über 2 Jahre erfüllen.

Möglich ist dies direkt durch Spenden, oder langfristig durch Zustiftungen, die unseren Grundstock, also das Stiftungskapital, erhöhen. Dieses ist im Jahr 2024 um 20.110,00 Euro auf 441.090,77 Euro gestiegen. Die Erträge aus dem Stiftungskapital stellen wir für die Kirchengemeinde zur Verfügung.

Herzlichen Dank für alle Zustiftungen und Spenden!

Bernd Kammann

Bild: Ilka Gölker



V.l.n.r.: Bernd Kammann,
Lucas Liebske, Ewald Schwenzfeger,
Judith Kammann, Michael Weber

DANKE



Samuel Harfst

**24.01.
2026**

SAMSTAG
18.30 EINLASS
19.00 BEGINN

TICKETS

// VVK 16 EUR
// AK 18 EUR

VVK LOKAL

// EV. GEMEINDEBÜRO, SPIEGELSTR. 1B
CHRISTLICHE BÜCHERSTUBE ESPELKAMP,
BRESLAUER STR. 13, 32339 ESPELKAMP

ONLINE AUF
WWW.EVENTIM.DE &

WWW.SAMUELHARFST.DE

**EV. KIRCHE
PREUSSISCH OLDENDORF
SPIEGELSTRASSE 1B, 32361
PR. OLDENDORF**

Duo Camillo

DAS MUSIKKABARETT



Das Leben ist kein Ponyschlecken

Sa. 18. April 2026

Beginn: 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

Ev. St. Dionysius Kirche
Am Kirchplatz 1
Preußisch Oldendorf

Präsentiert von:
Stiftung zur Förderung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf

Ev. Gemeindebüro, Pr. Oldendorf
Christl. Bücherstube, Espelkamp

VVK: 16 Eur

AK: 18 Eur

VVK bei:

cvents.eu

OUTBREAKBAND



SAMSTAG, 20. JUNI 2026

Beginn: 19.00 Uhr – Einlass: 18.30 Uhr

Ev. St. Dionysius Kirche
Preußisch Oldendorf

Karten:
28 € TK; 26 € VVK
cvents.eu

In Zusammenarbeit mit:

Neues Leben
Evangelische Freikirche Preußisch Oldendorf



Präsentiert durch:
Stiftung zur Förderung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Pr. Oldendorf
www.Ev-Stiftung-PrO.de

Neues aus der Kita Wunderwelt

Nach dem großen Weihnachtsmarkt in der Friedhofstraße am 05.12. fand am 10.12. die Weihnachtsfeier der Kindertagesstätte Wunderwelt in der Aula der Sekundarschule statt.



Christiane Hörrmann begrüßte, Pfarrer Weber hielt eine Andacht und dann nahm ein Puppenspielerpaar uns an diesem Nachmittag mit in das Märchen von Frau Holle.



Möglich wurde dieser Nachmittag durch den Einsatz der Mitarbeiter, die trotz Krankheitswelle vieles möglich machten und durch den unermüdlichen Einsatz des Fördervereines des Kindergartens, der in 2025 14.000,00 Euro an Spenden und Erträgen aus Verkäufen, Tombola etc an Mitteln sammeln konnte.

Vielen Dank,
ein Vergelt's Gott!

Das Presbyterium



Garten- und Landschaftsbau Uwe Oberkrämer

Fünhausen 1 · Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82

www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

AUTOteam Kfz-Meisterbetrieb



Inh.
Tristan
Mattlage

REPARATUR und WARTUNG aller Marken

- | | |
|----------------|----------------------|
| Reifenservice | Klimaservice |
| Inspektion | HU/AU (TÜV) |
| Kfz-Elektrik | Unfallinstandsetzung |
| Achsvermessung | Autoglasservice |

Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

**Zufriedenheitsabfrage 2021 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke - www.werkstatt-des-vertrauens.de



Werbung im Gemeindebrief

Der Gemeindebrief erreicht mit 3300 Exemplaren alle Haushalte im Einzugsgebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf. Aber auch diese Arbeit will finanziert werden.

An dieser Stelle danken wir allen, die diese Arbeit bisher mit Ihrer Anzeige unterstützt haben oder unterstützen.

Folgendes Angebot möchten wir allen Interessierten machen. Jeweils pro Ausgabe, brutto. Bei Buchung von drei Ausgaben (ein Jahr) reduziert sich der Preis um 10%:

1 Seite	150,00 Euro
½ Seite	75,00 Euro
¼ Seite	37,50 Euro
(1/3 Seite)	50,00 Euro)

Oder spenden Sie für 100,00 Euro eine Seite und wir drucken Ihren Namen unter eine gespendete Seite!

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Blömker unter Tel. 5929 oder PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de.

Begegnungszentrum,
Spiegelstraße 3

Tafelausgabe:
Dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Kleiderkammerausgabe:
VERKAUF:
Dienstags: 8.30 - 11.00 Uhr

ANNAHME:
Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr:
Annahme von guter gebrauchter
Kleidung der Jahreszeit entsprechend.

Regionalgottesdienst
zum 350. Todestag von
Paul Gerhardt
in Espelkamp

Ostermontag, 6. April
um 10.00 Uhr

Einführung
Lektor Michael Berenz
am 25.01.2026 um 10.00 Uhr

Kindergartengottesdienst
20. März, 10.30 Uhr
in der Kirche St. Dionysius

Kirchenputz am 07.03.
um 9.00 Uhr mit Frühstück
In St. Dionysius

Klangkonzert St. Dionysius
Mittwoch, 22. April um 15.00 Uhr

Passionsandachten jeweils
15.00 Uhr in der Kirche
Mittwoch, 18. Februar
Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 18. März

Konfirmandenprüfungs- und Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 22. März um 10.00 Uhr:
Wir starten mit einem
Gottesdienst, im Anschluss
stellen die Konfirmanden in
Gruppen ihre Projekte vor.

Bitte vormerken:
Samstag, 25. April 2026

14.30 Uhr Eiserne, Gnadene
und Kronjuwelene Konfirmation

Sonntag, 26. April 2026

10.00 Uhr Goldene, Diamantene
und Silberne Konfirmation

Geburtstagskaffeetrinken

Für alle Geburtstagskinder
ab 80 Jahre, die im
Quartal davor Geburtstag hatten:
4. Quartal 2025: **17.01.2026**
1. Quartal 2026: **11.04.2026**
2. Quartal 2026: **04.07.2026**
3. Quartal 2026: **10.10.2026**
4. Quartal 2026: **16.01.2027**

Geburtstagskaffeetrinken
für Geburtstagskinder über 80 Jahre,
die vom 27.09.2025-16.01.2026
Geburtstag hatten am
Samstag, 17. Januar um 15.00 Uhr

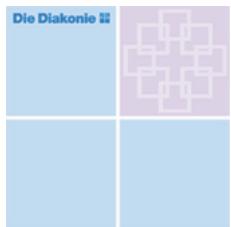
Taufsonntage

11. + 18. Januar, 15. Februar ,
15. + 29. März, 5. + 12. April,
17., 24.+31. Mai.

**Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung zur Taufe
und zum Taufelternabend
im Gemeindebüro; Tel.: 5929**

Gruppen und Kreise 05742 ...

Bibelteilen (Bibelgespr. vor Ort)	Margret Schröder, Harlinghausen Hannelore Loheide, Pr. Oldendorf	42 39 92 19 14
Bibel-Treff	Christel Nemeth	501 99 40
Besuchsdienst	Michael Weber	22 36
Bläserarbeit - Posaunenchor - Jungbläserausbildung - Unterstimmenchor "Tiefes Blech" - Projektchor	Lothar Saß	25 58
Ev. Kleiderkammer	Arnhild Rehmer	48 31
Geburtstagskaffeetrinken	Gaby Koch & Marietta Weber	22 36
Hauskreise	Lidia & Robert Kanzler	63 03
Jungschar & Jugend	Lucas Liebske	0160 45 93 125
Kirchen-Café	Anna Schütz	66 24
KiGo-Team	Sonja Willinger	70 37 63
Konfirmandenunterricht - Konfis - Konfi Kids - K4-K7	Michael Weber	22 36
Krabbelcafé	Jutta Fast	0176 432 340 65
Tafel Lübbecker Land	Ingrid Ramm	33 02
Offene Kirche	Ewald Schwenzfeger	6 00 87 33
Seniorenkreis 70plus Kaffee und mehr	Marietta Weber	22 36
Lego-Projekte	Michael Weber	22 36
Diakoniestation Mitte, Mindener Straße 29a (Seiteneingang rechts)		Die Diakonie
Sprechstunde montags bis freitags von 11.00 - 14.00 Uhr		
Telefonisch jederzeit erreichbar: Telefon: 92 04 00; Telefax: 92 04 02		



Gemeindebüro

Doris Blömker Spiegelstraße 1b, 05742 5929 / Fax 70 27 60

Öffnungszeiten: **Mo 9.00-11.00 Uhr**

Di 9.30-11.00 Uhr

Do 9.00-11.00 & 15.00-17.30 Uhr

Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Sparkasse MI-LK IBAN: DE 89 4905 0101 0021 0024 49

Wichtige Telefonnummern (05742)

Pfarrer Michael Weber, Presbyteriumsvorsitz (Spiegelstraße 1a) 22 36

Stellv. Presbyteriumsvorsitz Bernd Kammann 70 37 63

Küster Bernd Kammann 0151 103 179 22

Jugendreferent Lucas Liebske 0160 45 93 125

Finanzkirchmeister Ewald Schwenzfeger 6 00 87 33

Baukirchmeister Heinrich Nunnenkamp 31 02

Friedhofswart Thomas Vortmeyer 0179 2 14 44 64

Posaunenchorleiter Lothar Saß 25 58

Kindergärten

"Baum des Lebens" Meike Hohmeier-Schröder (Schulstr. 23). 27 80

"Wunderwelt" Christiane Hörrmann (Spiegelstr. 4) 28 19

(Friedhofstr. 8a) 7 01 52 01

Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. KG Pr. Oldendorf

Vorsitzender Bernd Kammann 70 37 63

Stellv. Vorsitzender Michael Weber 22 36

Konto der Stiftung z.F.d.Ev.-Luth. KG PO

Volksbank Lübbecker Land IBAN: DE51 4909 2650 1000 9990 00

TelefonSeelsorge kostenfrei 0800 - 111 0 111

Web und Mail

E-Mail: PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de

Homepage www.kirche-preussisch-oldendorf.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Spiegelstraße 1b, 32361 Preußisch Oldendorf

Verantwortlich: Pfr. Michael Weber, V.i.S.d.P.

Redaktion: Sonja Willinger, Ewald Schwenzfeger, Inge Dennenmoser

Druck: https://print-und-design.de, 3300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.02.2026